



Marianne Adami vor einem der rosafarbenen Deckel, die im GC Tutzing angebracht wurden: Überwindet eine Frau diese Markierung mit dem Abschlag nicht, hat sie eine »Ladies-Lady« geschlagen und spendet freiwillig zwei Euro für einen guten Zweck – eine pfiffige Idee, zur Nachahmung empfohlen!



Fehlschläge für einen guten Zweck

Tutzinger Damenrunde empfiehlt die Idee einer »Ladies-Lady« zur Nachahmung

Jeder männliche Golfer hat seine eigenen Erfahrungen mit einer Golf-»Lady«, dem verunglückten Abschlag, bei dem der Ball nicht über das Damen-Tee hinauskommt und als Konsequenz die Mitspieler zu einem Drink eingeladen werden sollten. Ein entsprechendes Ritual für Golferinnen gibt es neuerdings im bayerischen Golfclub Tutzing. Dort hat eine Damenrunde um Kapitänin Marianne Adami ein Pilotprojekt gestartet, das auch auf diesem Feld für Gleichberechtigung sorgt, allerdings mit einem feinen Unterschied – für die »Ladies-Lady« sind keine Drinks auszugeben, stattdessen wandern zwei Euro für einen guten Zweck in ein rosa Sparschweinchen.

Und so funktioniert die gute Idee: Auf Initiative der Damen wurden in Tutzing mit Unterstützung der Betreiber einige Meter vor jedem Frauenabschlag rosafarbene Deckel angebracht, die problemlos übermählt werden können und optisch keine Störung sind. Bleibt der Teeshot hinter der Marke, ist dies eine »Ladies-Lady«. Die zwei Euro »Strafspende« sind allerdings auch bei mehreren »Ladies-Ladies« nur einmal pro Runde zu entrichten, und dies natürlich freiwillig. Das angesammelte Geld wird zu 100 Prozent für soziale Zwecke verwendet, die Tutzinger Damen sammeln aktuell für den 20.000 Euro teuren Rollstuhl eines Unfallopfers.

»Die Sache ist unglaublich ins Rollen gekommen – bei uns freuen sich die Damen, wenn sie mal eine »Ladies-Lady« schlagen. Es wäre ein Traum, wenn das auch andere Golfplätze übernehmen würden. Allein in Deutschland könnten dadurch mehrere Hunderttausend Euro pro Jahr spielerisch für soziale Projekte eingesammelt werden«, beschreibt Initiatorin Marianne Adami ihre Vision. Mitstreiter aus anderen Clubs sind herzlich willkommen, detailliertere Infos gibt es auf der Website charitee.club. □



Das Sparschwein steht im Sekretariat, die Spenden werden wohltätig verteilt

